

TEKAS

DRY CLEAN SOLUTIONS

TEKAS

Systemvoraussetzungen



In diesem Dokument finden Sie die Systemvoraussetzungen für das Produkt TEKAS in der Version 2026.1.

Allgemeines

Für den Betrieb der Kasse wird ein Windows PC mit Touchscreen benötigt. Es sind sowohl integrierte Geräte (PC und Monitor bilden eine Einheit) als auch getrennte Geräte möglich.

Betriebssystem

Software-Voraussetzungen:

- .NET Framework 4.8 mit aktuellen Sicherheitspatches
- Microsoft Visual C++ 2015 Runtime

Folgende Betriebssysteme werden unterstützt:

- Windows 10 (mit aktuellem Service-Pack und Update)
- Windows 11 (mit aktuellem Service-Pack und Update)

Allgemeine Hardwareanforderung

Folgende Anforderungen müssen in jedem Fall erfüllt sein:

- Monitor mit Mindestauflösung von 1024x768
- Je ein USB-Port für Kassensbondrunder, Reinigungsbondrunder, Barcodescanner, Kundendisplay, Magnetkartenleser. Falls eines der genannten Geräte nicht benötigt wird, kann der entsprechende USB-Port entfallen.
- Tipp: Es werden zwei zusätzliche USB-Ports empfohlen, um Maus und Tastatur anschließen zu können. Diese werden für TEKAS zwar nicht benötigt, erleichtern Ihnen aber den Umgang mit Windows, falls z.B. administrative Tätigkeiten zu erledigen sind.
- Thermo- und Reinigungsbondrunder (sofern hierfür ein Nadeldrunder verwendet wird) müssen Bons mit einer Breite von ca. 76mm unterstützen.
- Die Kassenslade muss über den Kassensbondrunder mit dem Kassensystem verbunden sein.
- Ethernet-Schnittstelle

Reinigungsbondrunder

Folgender Thermostransferdrunder wird empfohlen:

- Zebra TLP 2824 Plus
- Zebra ZD420
- ThermoTex TT3 SE

Mit diesem Drunder wird ein Endlosband unterstützt.

Folgende Nadeldrunder werden unterstützt:

- Orient BTP-M280
- Star SP700
- Epson TM-U220B

Bitte beachten Sie, dass Nadeldrunder nur verwendet werden sollten, sofern noch Hydrofix-Papier vorhanden ist und keine maschinenlesbaren Codes gedruckt werden müssen.

Folgende Bondrunder für Sammler werden bereits unterstützt:

- Epson TM-T88VI
- Orient BTP-R880

Beim Einsatz anderer Drunder ist eventuell eine individuelle Anpassung erforderlich.

EC-Terminals

EC-Terminals werden nach Aufwand angebunden, dies kann daher mit Zusatzkosten verbunden sein.

Folgende serielle Terminals sind bereits im Einsatz:

- Artema Hybrid
- Verifone H5000

Folgende Terminals mit TCP/IP sind bereits im Einsatz:

- Ingenico iCT220
- Ingenico Desk 3500

Wir übernehmen keine Garantie für die zukünftige Funktionalität dieser EC-Terminals

Kundendisplay

Es werden grundsätzlich Kundendisplays mit einem OPOS-Treiber und einer Anzeige von 2x20 Zeichen unterstützt.

Folgende Kundendisplays sind bereits im Einsatz:

- Gigatek DSP840

Beim Einsatz von anderen Modellen der Kundendisplays ist eventuell eine individuelle Anpassung erforderlich. Für Kundendisplays ohne OPOS-Treiber ist eine individuelle Programmierung zwingend erforderlich.

Minimale Hardwarevoraussetzung

- 1 GHz CPU Single-Core
- 4 GB Arbeitsspeicher
- 128 GB Festplatte

Empfohlene Hardwarevoraussetzung

- 2 GHz CPU Dual-Core
- 8 GB Arbeitsspeicher
- 256 GB Festplatte

Mit der empfohlenen Hardware bleiben Ihnen in der Regel noch Ressourcen für andere Services, die auch auf dem System laufen sollen.

Netzwerk des Zentralservers

Es sind folgende Voraussetzungen zu beachten:

- Bei einer TIKOS 5 Einplatzversion in Verbindung mit einer Kasse kann die Datenbank direkt auf dem Hauptrechner installiert werden. Die Systemvoraussetzungen für den Datenbankserver entnehmen Sie den Systemvoraussetzungen für TIKOS Einplatz bzw. Mehrplatz.
- Der Hauptrechner muss das SoCom\$ Verzeichnis (Gemeinsame Dateien von TIKOS) als Netzwerkfreigabe bereitstellen.
- Der SQL Server und das SoCom\$ Verzeichnis müssen von der Kasse aus erreichbar sein, d.h. die Kasse muss eine Datenbankverbindung aufbauen können und auf das SoCom\$ Verzeichnis zugreifen können.

Qualität der VPN-Verbindung – Anbindung der Filialkassen an den Zentralserver

Folgende Anforderungen an die Qualität der VPN-Verbindung zwischen Server und Filialen werden vorausgesetzt:

- Einen möglichst hohen Up-/Download und kleine Ping-Zeiten
- Richtwerte für Beispiel-Installationen:

Minimum:

Bei Server mit vier angebundenen Filialen pro Filiale:

2 Mbit/s Upload und 512 kbit/s Download.

Pro Filiale:

Minimum 512 kbit/s Download und 128 kbit/s Upload. Ping an Server durchschnittlich 40 ms.

Empfohlen:

Bei Server mit vier angebundenen Filialen pro Filiale:

4 Mbit/s Upload und 1 Mbit/s Download.

Pro Filiale:

Minimum 1 Mbit/s Download und 512 kbit/s Upload. Ping an Server durchschnittlich 20 ms.

Wir empfehlen eine Fallback-Verbindung zum Zentralserver. Wenn die Internetverbindung ausfällt, kann so weiter gearbeitet werden. Bei kabelgebundener Hauptverbindung kann als Fallback-Verbindung beispielsweise eine Mobilverbindung bereitgestellt werden.

Anforderungen für den SMS-Versand

Für den SMS-Versand sind folgende Voraussetzungen notwendig:

- Das Sicherheitszertifikat TLS 1.2 muss vorhanden sein, ggf. werden hierfür Windows-Updates benötigt.
- Internetverbindung